

LEIB EIGEN SCHAFT TEN

1. März bis
30. April 2012

—
Ausstellung der
Forschungsgruppe
„Homo debilis“
der Universität
Bremen
im Haus
der Wissenschaft

LeibEigenschaften.
Der
„beschädigte“
Körper
im
Blick
der
Vormoderne

LeibEigenschaften. Die Ausstellung im Haus der Wissenschaft.

Eröffnung

Do. 1. März 2012, 17⁰⁰ Uhr

„LeibEigenschaften“ macht körperliche und geistig-seelische Phänomene zum Thema, die wir heute als „Behinderung“ bezeichnen würden.

Die innovative Ausstellungsgestaltung zeigt nicht nur Möglichkeiten auf, wie Barrierefreiheit umgesetzt werden kann, sondern macht Barrierefreiheit zur Leitidee der Inszenierung.

„LeibEigenschaften“ versteht sich somit als Beitrag zu aktuellen Debatten um Inklusion.

Die Ausstellung präsentiert eine Zusammenschau aus historischen Bildern, Texten und Objekten.

So erkundet sie den Alltag, die Bewältigungsstrategien und die Wahrnehmungsweisen körperlich und geistig abweichender Menschen im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit.

Sie lebt von der Spannung zwischen Aspekten, die uns sehr vertraut erscheinen, und solchen, die uns überraschen oder befremden. Der moderne, klinische Blick, der Schubladendenken und Vorurteile produziert, erfährt eine kritische Prüfung.

An Stelle des Klischees vom „finsternen“ Mittelalter tritt ein neues Verständnis von einer „vor – modernen“ Zeit. „LeibEigenschaften“

präsentiert aktuelle Ergebnisse der Forschungsgruppe „Homo debilis“. Sie wird kuratiert von Dr. Sonja Kinzler (RETROKONZEPTE) und gestaltet in Kooperation mit der Hochschule für Künste Bremen. Die Konzeption beriet ein Beirat unter der Leitung des Bremer Behindertenbeauftragten Dr. Joachim Steinbrück.

Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm begleitet die Ausstellung. Nähere Informationen über kostenlose (barrierefreie) Führungen, Fachvorträge etc. erfahren Sie unter www.leibeigenschaften.de und in der Tagespresse. Führungen können auch gebucht werden.

Zur Eröffnung der Ausstellung am 1. März 2012 um 17.00 Uhr mit einer thematischen Einführung von Sarah Harms sind Sie herzlich eingeladen.

Veranstaltungsprogramm

Wissen um 11

im Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal,
jeweils 11.00 Uhr

Sa. 10. März 2012

Prof. Dr. Swantje Köbsell: Behinderung und der
beeinträchtigte Körper

Sa. 31. März 2012

Sarah Harms: Darstellungen deformierter Menschen
in der Geschichte

Sa. 14. April 2012

Swantje Krause M. Sc.: Menschliche Quellen aus dem
Bremer Mittelalter – Aussagemöglichkeiten über
krankhafte Veränderungen am Schädel

Sa. 28. April 2012

Prof. Dr. Volker Schönwiese: Die Bedeutung von Bildern
von behinderten Menschen

Mo. 30. April 2012

17.30 Uhr Finissage im Haus der Wissenschaft. Vortrag
und Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Annelie Keil:
Gibt es ein unbehindertes Leben? Die Partizipation am
Wahnsinn der Normalität

7 satirische Führungen

mit Pago Balke: Schauspieler und Kabarettist

8. März, 15. März, 21. März, 22. März, 28. März, 4. April
und 5. April, jeweils um 17.30 Uhr im Haus der Wissen-
schaft. Dauer der Veranstaltung: ca. eine Stunde.
Der Eintritt ist frei. Bitte im Haus der Wissenschaft
anmelden unter Telefon 0421 218 695-00.

Nähere Informationen über barrierefreie Führungen,
Fachvorträge etc. erfahren Sie unter
www.leibeigenschaften.de und in der Tagespresse.
Führungen können gebucht werden.
Kontakt: Klaus-Peter Horn,
E-Mail: kphorn@uni-bremen.de
Der Eintritt zur Ausstellung und zu den Vorträgen
„Wissen um 11“ ist frei.

Kontakt

TAGUNGS- UND VERANSTALTUNGSBÜRO

Klaus-Peter Horn

Telefon: +49 421 218 672 31

E-Mail: kphorn@uni-bremen.de

TAGUNGSORT: GÄSTEHAUS TEERHOF

Auf dem Teerhof 58, 28199 Bremen

TAGUNGSBEITRAG: 20 Euro, 10 Euro ermäßigt

Mit freundlicher Unterstützung durch:

